

Anleitung für das Ausleihen von Brandsimulationsgeräten



20. Februar 2017

Inhalt

1	Dokument Info	3
1.1	Zweck.....	3
1.2	Referenz-Dokumentation	3
1.3	Version.....	3
2	Reservierung	4
2.1	Allgemein	4
2.2	Reservierung direkt im Online Kalender	4
2.3	Reservierung per E-Mail	6
2.4	Reservierung per Telefon	6
3	Abholen der Simulatoren	7
3.1	Allgemein	7
3.2	Übersicht Standort.....	7
4	Übungsbetrieb	8
4.1	Allgemein	8
4.2	Greenfire und Firepocket – Operateure.....	8
4.3	Betrieb im Gebäude.....	9
4.4	Betrieb ausserhalb Gebäude	9
4.5	Betrieb in Verbindung mit Fahrzeugen	9
4.6	Haftung	9
5	Rückgabe der Simulatoren	10
5.1	Allgemein	10
5.2	Gasverbrauch.....	10

1 Dokument Info

1.1 Zweck

Dieses Dokument gilt als Bedienungsanleitung für die Ausleihung und Reservierung der Simulationsgeräte Greenfire, Firepocket oder Rauchmaschine.

1.2 Referenz-Dokumentation

Dok.	Version
Weisung über die Benützung der Brandsimulationsgeräte www.feuerwehrenspektorat.sh.ch	08. März 2012

1.3 Version

Version	Status	Datum	Autor	Beschreibung
1.00	f	23.05.2008	Felix Roth	Basisentwurf
1.01	f	11.06.2008	Felix Roth	Review Geri Stäheli / Jürg Bänziger
1.01a	f	12.06.2008	Felix Roth	Mail Adresse Ralph Spörri
1.02	f	15.07.2008	Felix Roth	Review Feuerpolizei Kanton SH
1.03	f	22.02.2009	Felix Roth	Erweiterung Firepocket und Rauchmaschine
1.04	f	26.02.2009	Felix Roth	Korrigierte Version
1.05	f	20.09.2010	Felix Roth	Mutation
1.06	f	06.11.2010	Elli Imhof	Mutation
1.07	f	08.03.2012	Elli Imhof	Mutation
1.08	f	24.11.2014	Elli Imhof	Mutation
1.09	f	18.09.2015	Elli Imhof	Mutation
1.10	f	20.02.2017	Felix Roth	Google Kalender angepasst Regelung des Betriebs Haftung

Status: e = Entwurf, f = freigegeben

2 Reservierung

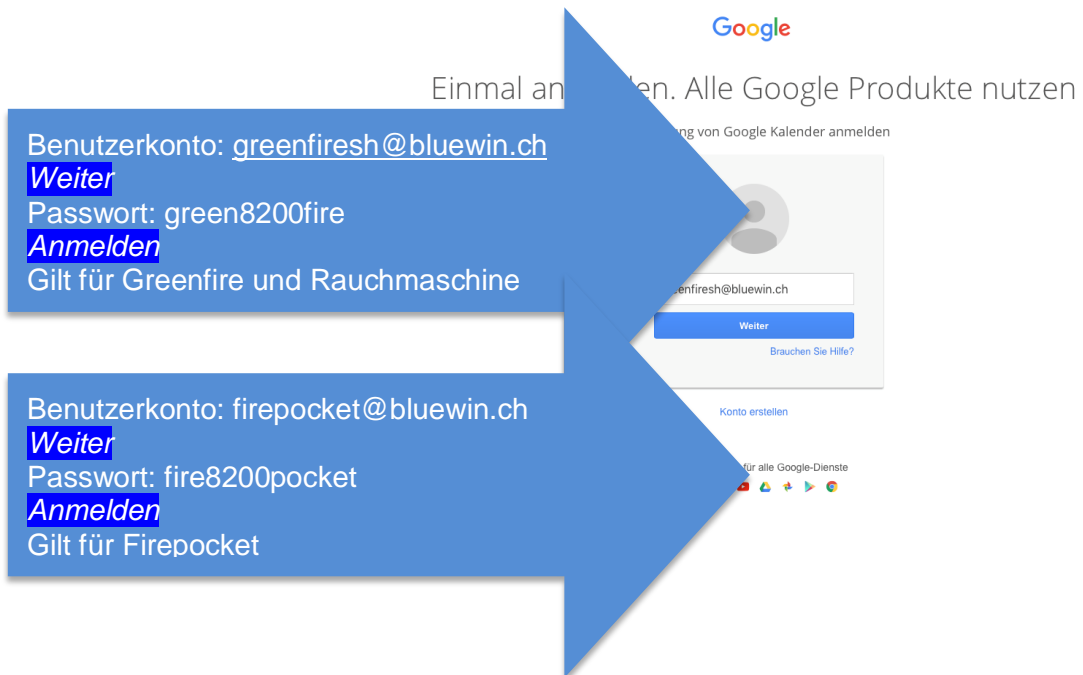
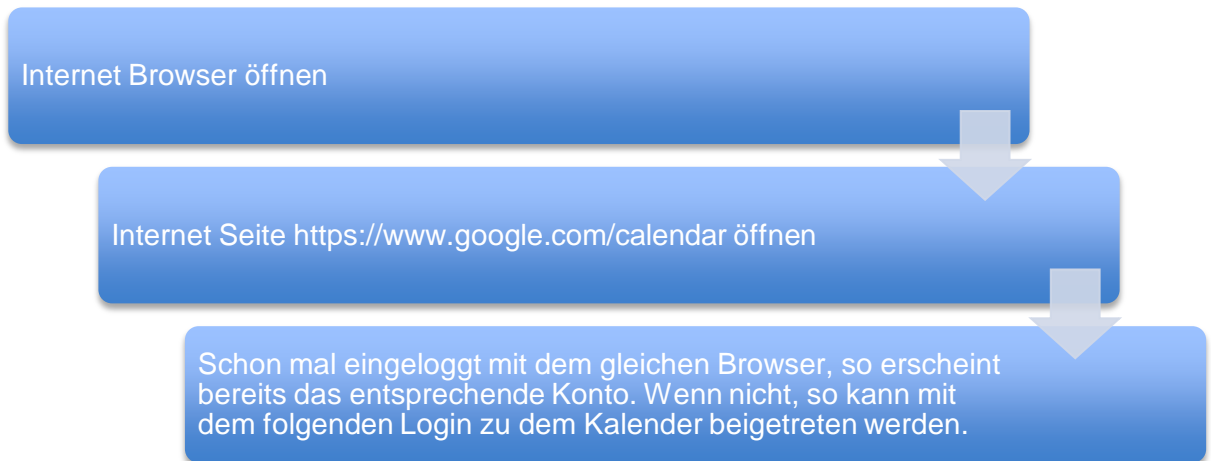
2.1 Allgemein

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Simulationsgeräte Greenfire, Firepocket oder Rauchmaschine zu reservieren oder die Auslastung des jeweiligen Simulators abzufragen. Die Grundvoraussetzung für eine Reservierung ist, **dass ein Operateur bestimmt ist.**

2.2 Reservierung direkt im Online Kalender

Die grundsätzliche Möglichkeit, die Reservation oder den Reservationsstatus der Simulationsgeräte Greenfire, Firepocket oder Rauchmaschine abzufragen beziehungsweise zu reservieren, erfolgt direkt im Internet. Dazu steht ein Google Online Kalender zur Verfügung.

Eine erfolgreiche Reservation im Internet erfolgt nach den folgenden Schritten:



Die Kalender „Greenfire“ und „Rauchmaschine“ werden angezeigt.

Erster Kalender: Greenfire
Zweiter Kalender: Rauchmaschine

Google
In Kalender suchen

Kalender
heute < > 13. – 19. Feb. 2017

EINTRAGEN ← EINTRAGEN wählen für neuen Kalender

▼ Februar 2017
M D M D F S S
30 31 1 2 3 4 5
6 7 8 9 10 11 12
13 14 15 16 17 18 19
20 21 22 23 24 25 26
27 28 1 2 3 4 5
6 7 8 9 10 11 12

▼ Meine Kalender
Greenfire
Aufgaben
Geburtstage
Rauchmaschine

▼ Weitere Kalender
Weitere Kalender hinzufügen
Feiertage in der Sch...

← **SPEICHERN** Verwerfen

Stein am Rhein

20.1.2017 18:00 bis 23:00 20.2.2017 Zeitzone

Ganztägig Wiederholen...

Termindetails Zeitpunkt finden

Wo Stein am Rhein Gäste hinzufügen

Videocall Videocall hinzufügen

Kalender Greenfire Gäste können
 den Termin bearbeiten
 andere Personen einladen
 die Gästeliste anzeigen

Beschreibung Termin reserviert von Sven Lang 079 xxx-xx-xx
Operator: Felix Roth

Anhang Anhang hinzufügen

Terminfarbe

Benachrichtigungen Benachrichtigung hinzufügen
 Benachrichtigung 4 Stunden
 E-Mail 1 Tage
Benachrichtigung hinzufügen

Anzeigen als Verfügbar Beschäftigt

Sichtbarkeit Kalender Standard Öffentlich Privat

Wer reserviert

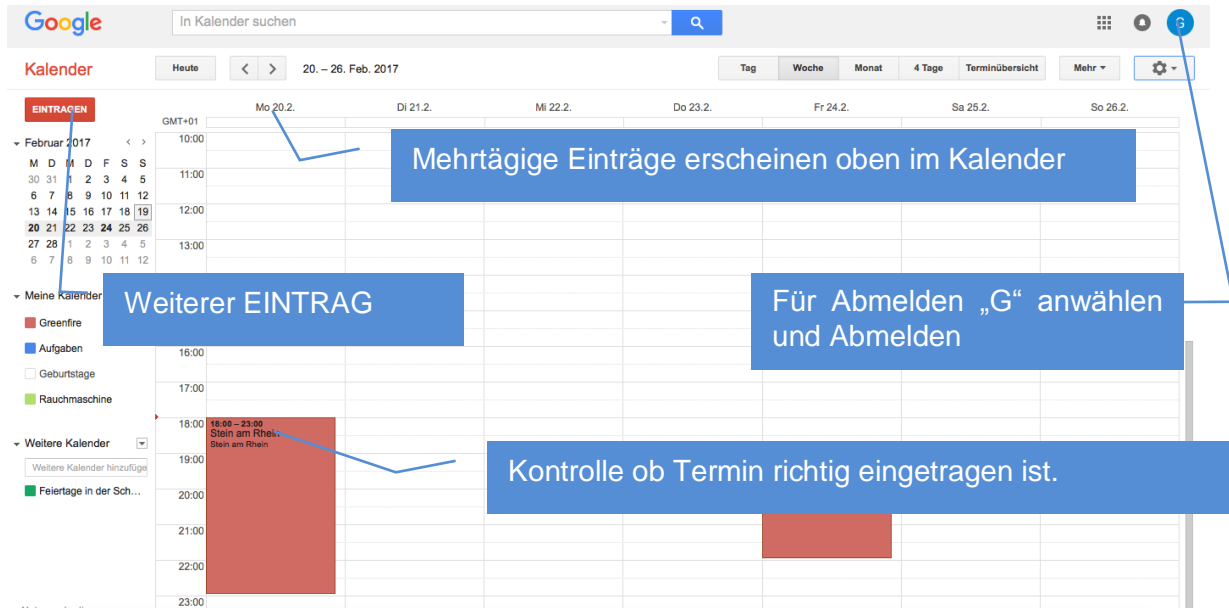
Datum und Zeit **von**
Datum und Zeit **bis**

Standort / Übungsort

Es ist wichtig, dass hier der richtige Kalender ausgewählt wird.

In der Beschreibung muss der Kontakname und die Telefonnummer eingetragen werden. Der Operator muss zwingend bekannt sein und wird ebenfalls an dieser Stelle eingetragen. KEINE weiteren Eingaben sind notwendig

Am Ende **SPEICHERN!!**



2.3 Reservierung per E-Mail

Die andere Art, sich über den Greenfire, die Firepocket oder die Rauchmaschine zu informieren beziehungsweise zu reservieren, funktioniert per E-Mail. Dazu wird eine E-Mail mit den gewünschten Daten oder Anregungen an die jeweilige E-Mail Adresse gesendet:

greenfire@bluewin.ch

firepocket@bluewin.ch





rauchmaschine@bluewin.ch

Für eine Reservation sind folgende Angaben **zwingend** notwendig:

- Datum, wann man das jeweilige Gerät verwenden möchte
- Wehrname mit Kontaktadresse und Telefonnummer
- Name des Operators

2.4 Reservierung per Telefon

Die einfache, schnelle Art, die entsprechende Information zu erhalten ist sicher das Telefon. Dazu stehen folgende Personen und Nummern zur Verfügung:

	Roland Meister	Felix Roth
	079 672 71 40	078 830 13 40
	052 685 00 60	052 728 00 43
	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen / Abgabe der Simulationsgeräte • Annahme der Simulationsgeräte • Mech. Tätigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Administration • Elektr. Tätigkeiten

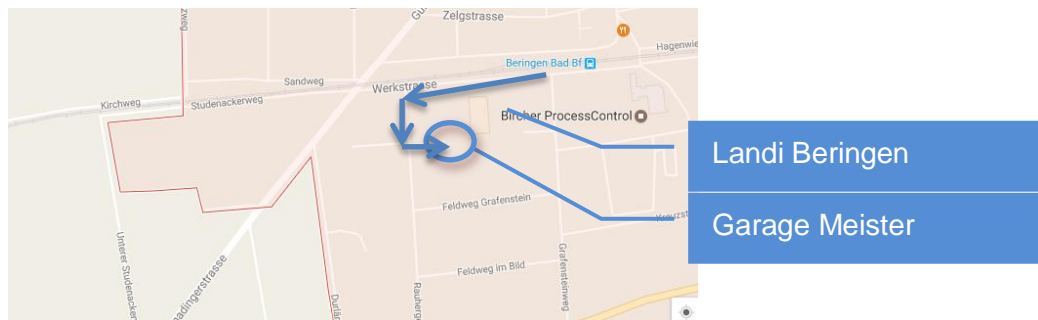
3 Abholen der Simulatoren

3.1 Allgemein

Greenfire, Firepocket und Rauchmaschine sind normal in einer Garage stationiert. Der jeweilige Simulator wird nach erfolgter Absprache bei der Garage Meister in Beringen bereitgestellt oder es wird ein Übergabeort vereinbart.

Bei einer Übergabe in Beringen sind beim Greenfire-Anhänger alle Module nach dem letzten Einsatz geprüft und die Gasflaschen kontrolliert. Mindestens drei Gasflaschen im Anhänger sind voll. Zwei Flaschen sind entweder voll, oder deren Füllstand ist mit Klebeband gekennzeichnet. Es gibt die Bezeichnung $\frac{3}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ wobei die Werte für den Füllgrad der Flasche stehen. Ist bis zum vereinbarten Abgabetermin der Operateur nicht bekannt, wird gemäss Weisung über die Benutzung der Brandsimulationsgeräte die Abgabe des jeweiligen Simulators verweigert.

3.2 Übersicht Standort



Adresse:
Garage Meister
Steinwiesenstrasse 9
8222 Beringen
Tel.: 052 685 00 60

4 Übungsbetrieb

4.1 Allgemein

Ein ordnungsgemässer Betrieb kann nur durch einen ausgebildeten Operateur gewährleistet werden. Die Anfrage, Organisation und Besoldung des Operateurs ist Sache der Wehr.

4.2 Greenfire und Firepocket – Operateure

		
Tobias Bechtel	079 344 46 89	bechtel@wvo.ch
Christoph Birrer	079 227 02 87	ch.birrer@fmk-sh.ch
René Bollinger	079 540 01 82	rene.bollinger@gmail.com
Urs Born	079 815 24 16	urs.born@lerchpartner.ch
Thomas Buck	079 324 11 90	thomasbuck@bluewin.ch
Andreas Ehrat	078 902 95 96	tschitschi@bluewin.ch
René Gasser	079 223 43 71	rene.gasser@swissworld.com
Gilles Gfeller	079 695 42 17	G.Gfeller@gmx.ch
Remo Gisler	079 669 34 87	remogisler@gmx.net
Robert Grötchen	079 262 36 16	robert.groetchen@steinamrhein.ch
Bruno Hächler	079 541 10 13	bruno.haechler@spitaeler-sh.ch
Bernhard Hänzi	079 848 41 46	haenzi@wvo.ch
David Hundsdorff	076 324 87 72	david.hundsdorff@bluewin.ch
Ingolf Koch	079 101 51 59	ingolf.koch@spitaeler-sh.ch
Claudio Kronenberg	078 689 88 39	chroenli83@bluewin.ch
Lucas Kronenberg	079 652 73 40	lucas_kroni@hotmail.com
Jolanda Leu	078 751 51 35	swiss_rebel@hotmail.com
Roland Meister	079 672 71 40	info@garage-meister-sh.ch
Peter Müller	079 463 59 43	peter.mueller@stsh.ch
Oliver Lietz	079 799 13 04	oliver.lietz@shinternet.ch
Felix Roth	078 830 13 40	fe.roth@bluewin.ch
Thomas Roth	079 320 19 88	kato-roth@bluewin.ch
Andreas Schallner	079 830 06 73	a.schallner@gmx.net
Ralph Spörri	079 634 63 22	ralph.spoerri@shlink.ch
Daniel Stoll	079 602 82 42	dani_stoll@bluewin.ch
Sven Weisshaupt	078 757 43 66	sven.weisshaupt@bluewin.ch

4.3 Betrieb im Gebäude

Die beiden Module 1 und 2 sind mit einem Gaswächter versehen, welcher das unverbrannte Propangas misst und bei einer definierten unteren Explosionsgrenze (UEG) den Betrieb der Greenfire Module unterbricht und das Hauptgasventil bei der Flasche automatisch schliesst. Sobald ein solcher Fall auftritt (erkennbar an der Handbedienung, wenn alle drei Taster gleichzeitig blinken), gilt es umgehend das Gebäude ausreichend mit entsprechendem Ex-geschützten Lüfter zu lüften. Allfällige Einsatzkräfte haben das Gebäude unmittelbar und sofort zu verlassen.

Die Module 3 und 4 sind NICHT für den Betrieb im Gebäude zugelassen; dementsprechend ist ein Betrieb im Gebäude aus Sicherheitsgründen untersagt.

Der Firepocket ist NICHT für den Betrieb im Gebäude zugelassen; dementsprechend ist ein Betrieb im Gebäude aus Sicherheitsgründen untersagt.

Allgemein gilt, dass für Schäden am Gebäude und/oder bei Einsatzkräften die Feuerpolizei des Kantons Schaffhausen jegliche Haftung ablehnt.

4.4 Betrieb ausserhalb Gebäude

Die beiden Module 1 und 2 sind mit einem Gaswächter versehen, der das unverbrannte Propan Gas misst und bei einer definierten unteren Explosionsgrenze (UEG) den Betrieb der Greenfire Module unterbricht und das Hauptgasventil bei der Flaschen automatisch schliesst. Für einen störungsarmen Betrieb ist darauf zu achten, dass das unverbrannte Gas ungehindert entweichen kann.

4.5 Betrieb in Verbindung mit Fahrzeugen

Schäden an den Modulen, welche durch den Betrieb rund um oder innerhalb eines Fahrzeuges entstanden sind, werden durch die Feuerpolizei behoben und später an die Wehr verrechnet, welche den Greenfire oder Firepocket reserviert hat.

4.6 Haftung

Die Feuerpolizei als Besitzer der Greenfire und Firepocket lehnt grundsätzlich jede Haftung ab. Bei allfälligen Schäden an Gebäuden behält sich die Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen vor, die verantwortliche Feuerwehr in Regress zu nehmen, welche den Greenfire oder Firepocket reserviert hat.

5 Rückgabe der Simulatoren

5.1 Allgemein

Die Rückgabe der Simulatoren wird bereits mit der Übergabe abgesprochen. Generell wird der Greenfire wieder in Beringen abgestellt. Firepocket und Rauchmaschine, falls diese einzeln ausgeliehen wurden, werden direkt bei der Garage Meister in Beringen deponiert sofern keine gegenteilige Abmachung besteht.

5.2 Gasverbrauch

Die leeren Gasflaschen müssen vor der Rückgabe nicht mehr ersetzt werden. Nach der Rücknahme der Anlage werden die Gasflaschen gewogen und die leeren Flaschen ersetzt. Die verbrauchte Gasmenge wird notiert und per Ende Jahr mit der Jahresrechnung von der Feuerpolizei des Kantons Schaffhausen der Wehr in Rechnung gestellt. Diese Vereinfachung garantiert, dass keine Gasflaschen mit Abströmventil zum Einsatz kommen.